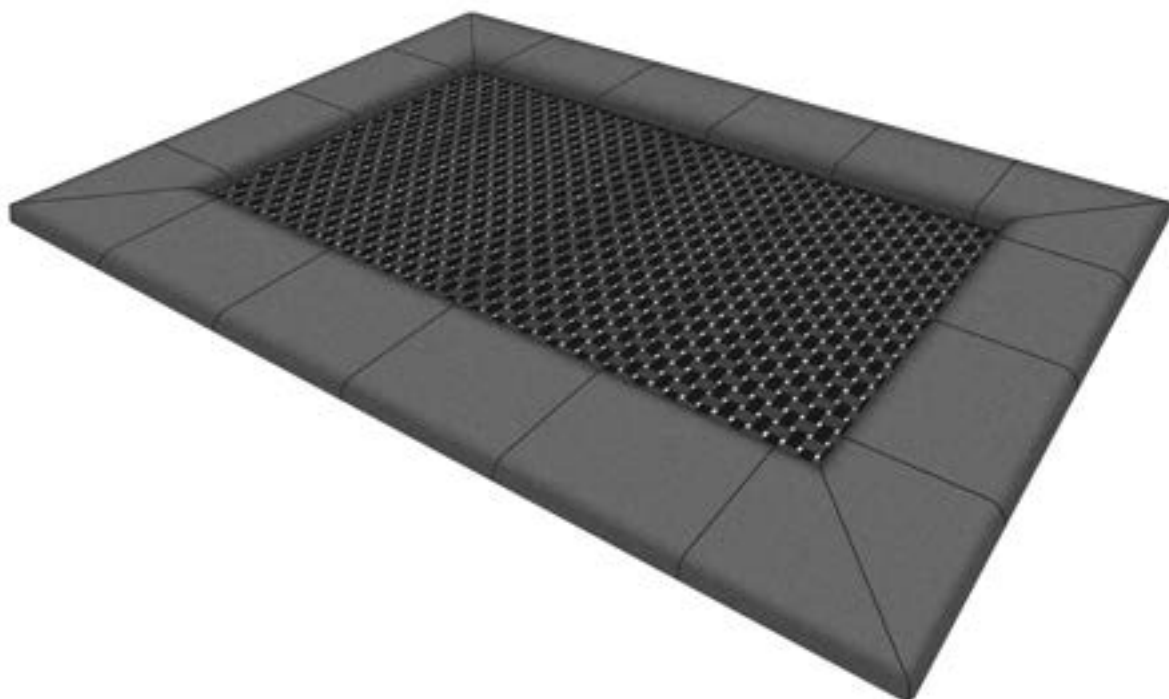


## Gebrauchs-, Wartungs- und Montageanleitung

Exklusiv hergestellt für:



### **Sport-Thieme® Adventure-Tramp** (Art.-Nr. 97505; 97505B; 97506)

Allgemeine Daten .....	2
Wartungsempfehlungen .....	3
Stückliste .....	4
Sicherheitsregeln für den Trampolingebrauch .....	5
Einbauzeichnung Sport-Thieme Adventure-Tramp .....	6
Ausheben der Grube.....	7
Montageanleitung.....	7
Grubenreinigung .....	11
TÜV-Zertifikat.....	12

## Allgemeine Daten

Norm: DIN EN 1176

### Art.-Nr. 97505: Sport-Thieme Adventure-Tramp „Playground“

- Maße: 300 x 200 cm

### Art.-Nr. 97505B: Sport-Thieme Adventure-Tramp „Playground“ - mit spezieller Beschichtung

- Maße: 300 x 200 cm

### Art.-Nr. 97506: Sport-Thieme Adventure-Tramp „Kindergarten“

- Maße: 300 x 200 cm

**Achtung:** Alle Teile sind mit Artikelnummer des Herstellers gelistet.

## Gewicht

Das Gewicht pro fertig montiertem Einbaurahmen beträgt ohne Fallschutzplatten ca. 150 kg.

## Aufstellorte

Das Sport-Thieme Adventure-Tramp darf auch im nicht überwachten Bereich eingebaut werden, z.B.:

- Öffentliche Parkanlagen
- Gartenschaugelände
- Schulen und Kindergärten
- Frei- und Schwimmbäder
- Freizeitparks
- Ferienanlagen und Campingplätze
- Einkaufszentren
- Indoor-Spielhallen
- Überwachte/nicht überwachte Spielplätze
- Vitalparcours, Fitnesspfade, Fitnessparcours
- Usw.

## Produktbeschreibung

Die Produktreihe Sport-Thieme Adventure-Tramp gehört zu den Bodentrampolinen und wurde somit für den Einbau in eine Grube konstruiert.

Das Trampolin ist auch für die Mehrfachanordnung bestens geeignet.

## Sicherheitsbereich und -abstände

**Oben:** Über dem Trampolin sollte mindestens ein etwa 3,50 m freier Raum sein (keine Äste, Stromleitungen usw.).

**Seitlich:** um das Trampolin herum muss allseitig noch ein

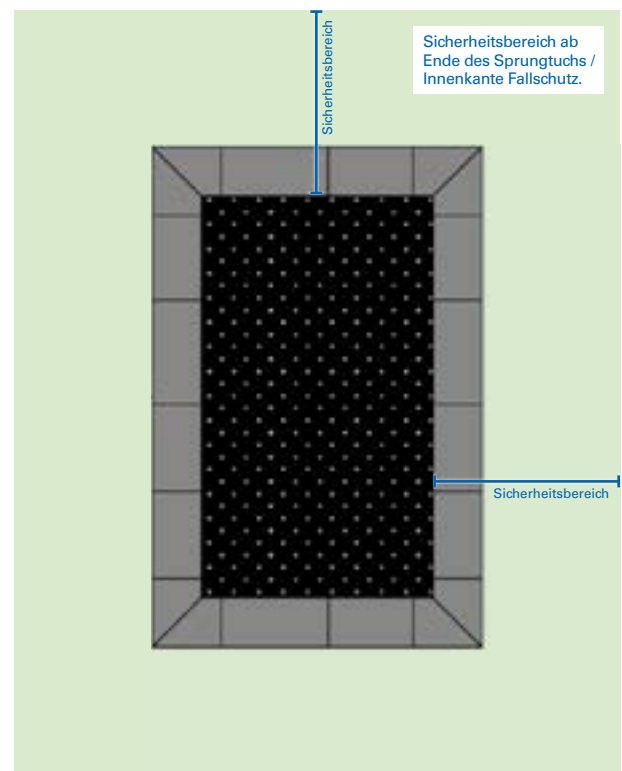
**Sicherheitsbereich von mindestens 2 m** berücksichtigt werden.

## Umgebungsgestaltung

Die Gestaltung der Umgebung des Bodentrampolins hängt von den spezifischen Einzelfallgegebenheiten ab. Es ist ein Fallschutz mit Naturboden oder aber ein anderer geeigneter Fallschutz (ausgelegt auf eine freie Fallhöhe von 100 cm) vorzusehen.

## Planungshinweise

Die Art der Ausgestaltung der Grube und des umliegenden Bereichs um die Grube ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Im Zweifelsfall ist der Gartenbauer bzw. das zuständige Bauunternehmen, das die Grube aushebt, zu befragen.



## Montagehinweise

Das Trampolin wird demontiert angeliefert und von geschultem Personal des Händlers vor Ort einsatzfertig installiert. Benötigt werden ausreichend Helfer, um das Trampolin vom LKW abzuladen und an den Aufstellort zu bringen.

## Einbauzeit nach Grubenvorbereitung

Für den Aufbau und das Einbringen in die Grube sind ca. 60 Minuten zu veranschlagen. Das Aufkleben der Fallschutzplatten dauert ca. 30 Minuten.

## Benötigte Spezialwerkzeuge

Für das Ausheben der Grube benötigen Sie eine Schaufel oder einen Bagger.

## Fundamentplan

Vorgaben sind aus den Einbauvorschlägen zu entnehmen.

# Wartungsempfehlungen

## Pflege und Pflegemittel

Das Sport-Thieme Adventure-Tramp benötigt keine spezielle Pflege. Während den Wintermonaten ist evtl. ein Abdecken des Sprungtuchs nötig. Große anhaltende Schneelasten belasten die Sprungfedern unnötig. Der Schnee muss regelmäßig vorsichtig entfernt oder das Sprungtuch während den Wintermonaten demontiert werden. Um die Grube zu reinigen, kann das Sprungtuch teilweise entfernt werden.

## Inspektion

Die Trampoline sind immer vor Gebrauch auf mögliche Beschädigungen zu untersuchen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass Fallschutz, Sprungtuch und Federn keine Beschädigungen aufweisen. Schäden sind unverzüglich zu beheben. Bei Zweifeln, ob das Gerät funktionstüchtig ist, ist dieses immer von einer fachkundigen Person (z.B. Gerätewart oder Wartungsfirma) zu begutachten.

**Die Geräte im öffentlichen Bereich sind regelmäßig von den entsprechenden Wartungsdiensten, die die Spielplätze betreuen, auf ihren einwandfreien technischen Zustand zu überprüfen.**

## Wartung / Unterhalt

Werden beim Sprungtuch, Fallschutz oder den Federn Mängel festgestellt, welche ein gefahrloses Springen verhindern, muss das Gerät gesperrt und die Mängel unverzüglich beseitigt werden. Bei Zweifeln, ob das Gerät funktionstüchtig ist, ist dieses von einer fachkundigen Person (z. B. Spielplatzbetreiber, Gerätewart oder Wartungsfirma) zu begutachten.

## Reparaturmaßnahmen

- Fehlende Teile sind zu ersetzen
- Beschädigte Sprungtücher sind auszutauschen
- Überdehnte, beschädigte und lahme Federn sind zu wechseln. Diese sind daran zu erkennen, dass der Federkörper z.B. ungleichmäßige Windungsabstände aufweist oder dass Dehnungen im Federkörper im entspannten Zustand nicht mehr in den Ausgangszustand zurückgehen.

### Federaustausch:

- Ausbau: Die Stahlfeder mit Hilfe des mitgelieferten Montagewerkzeugs (Federspanner) zuerst am Sprungtuch, dann an den angeschweißten Einhängehaken am Trampolinrahmen aushängen.
- Einbau: Die neue Stahlfeder zuerst am Rahmen, dann am Sprungtuch einhängen. Das Einhängen wird erleichtert, wenn der Einhängehaken am Tuch etwas hochgestellt wird.

**Wichtig:** Die Federn immer mit der Öse nach unten im Sprungtuch einhängen!



ART DER INSPEKTION	HÄUFIGKEIT	INHALT
Visuelle Routineinspektion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Monatlich bei geringer Nutzung;</li> <li>• Wöchentlich bei mäßig starker Benutzung;</li> <li>• Täglich bei starker Beanspruchung oder bei großer Vandalismusgefahr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichtprüfung Sprungtuch und Fallschutz;</li> <li>• Sichtprüfung Vollständigkeit der Federn;</li> <li>• Prüfung auf Sauberkeit, scharfe Kanten, Beschaffenheit der angrenzenden Bodenfläche usw.</li> </ul>
Operative Inspektion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vierteljährlich bei geringer Benutzung;</li> <li>• monatlich bei häufigerer Beanspruchung.</li> </ul>	Zusätzlich zur visuellen Kontrolle <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung der Bodenfreiheit;</li> <li>• Prüfung auf Korrosionsschäden;</li> <li>• Prüfung auf fehlende Teile;</li> <li>• Prüfung auf übermäßigen Verschleiß.</li> </ul>
Jährliche Hauptinspektion	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmal jährlich.</li> </ul>	Allgemeine Feststellung des betriebssicheren Zustands der Anlage. Zusätzlich zu visuellen und operativen Inspektion, prüfen ob: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Aufhängung des Tuchs in einwandfreiem Zustand ist;</li> <li>• der Rahmen keine Risse oder sonstige Beschädigungen aufweist;</li> <li>• die Federn nicht beschädigt oder überdehnt sind;</li> <li>• der Fallschutz ordnungsgemäß angebracht ist;</li> <li>• die Federn immer mit der Öse nach unten einhängen.</li> </ul>

## Stückliste (Lieferumfang)

Sport-Thieme Adventure-Tramp	Anzahl
Längsträger mit Einhängestiften	2
Querträger mit Einhängestiften	2
Stahlfedern	62
Holzabdeckung längs	2
Holzabdeckung quer	2
Sprungtuch	1
Einhängestifte	62
Montagewerkzeug	2
Flügelbohrschrauben	16

Fallschutzplatten System*, bestehend aus:	Anzahl
• Eckteil Gehrung links	4
• Eckteil Gehrung rechts	4
• Mittelteil 50 cm lang	8
• Mittelteil 54 cm lang	4
Klebekartusche	4

### Alle Ersatzteile erhalten Sie auf Anfrage bei Eurotramp.



Dieses High-end-Produkt ist höchsten Anforderungen ausgesetzt. Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile verwenden! Die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen kann für den Nutzer erhebliche Risiken (Unfallgefahr, technische Defekte, Verlust der Herstellerhaftung, Verlust des Garantieanspruchs usw.) bedeuten.

**\*Achtung:** die Geräte besitzen ein gültiges TÜV-Zertifikat in Verbindung mit den EUROFLEX®-Fallschutzplatten der Firma Kraiburg Relastec. Werden Fallschutz-Systeme anderer Hersteller verwendet, ist darauf zu achten, dass diese zwingend für Fallhöhen von mindestens 1 m zugelassen und zertifiziert sind (gem. DIN EN 1177).

## Sicherheitshinweise für den Trampolingebrauch

Ernsthafte Verletzungen ereignen sich nicht nur durch das Herunterfallen vom Sprunngerät, auch unkontrollierte Landungen auf den Kopf oder das Genick können auf dem Sprungtuch zu lebensbedrohlichen Verletzungen führen. Der beste Schutz vor Unfällen und Verletzungen ist der Respekt beim Springen und das Einhalten von einigen Sicherheitsregeln. Vor der Benutzung des Trampolins sollte man sich vergewissern, dass sich das Gerät in einem einwandfreien technischen Zustand befindet.



Zuerst niedrigere Sprünge üben, bis man stets wieder in der Mitte des Sprungtuchs landet. Ecken im Auge behalten, um das Springen zu kontrollieren.



Es darf immer nur eine Person das Sprungtuch betreten und springen.



Nur auf die dafür vorgesehene Art und Weise auf dem Sprunngerät springen. Nicht auf andere Gegenstände oder Personen springen.



Saltos, Dreh-, Rücken- und Bauchsprünge sind strikt verboten! Nicht zu lange springen.



Bei Schwindelgefühlen oder Atemnot das Springen sofort unterbrechen.



Gesundheitlich vorbelastete Personen (z. B. Wirbelsäulengeschädigte) und Schwangere müssen das Springen unterlassen.



Keinesfalls mit instabilem Schuhwerk (z. B. Flip-Flops) springen.



Schmuck, Uhren und Ähnliches müssen aus Sicherheitsgründen vor dem Springen abgelegt werden.



Essen, Trinken, Kaugummis und Bonbons sind während des Springens absolut verboten. Erstickengefahr!



Starke Windböen beeinträchtigen das Springen.



Erhöhte Rutschgefahr auf dem Sprunngerät bei Schnee und Regen.



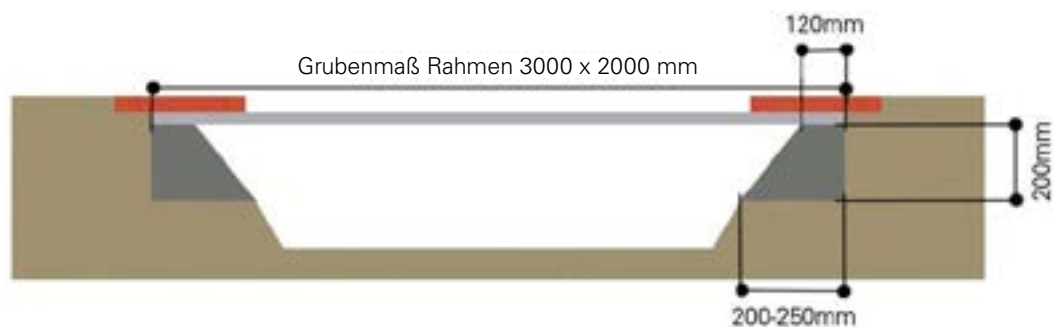
Unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Springen zu unterlassen.



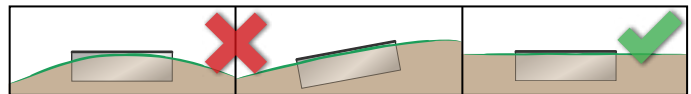


## Ausheben der Grube

- Die Grube laut Einbauzeichnung ausheben.
- Sollte der Untergrund instabil sein (Sand), ist zwingend eine Grubenrandbefestigung vorzusehen.
- Es kann in der Grube ein ganz umlaufendes Fundament gesetzt werden, auf das dann die Rahmenteile aufgelegt werden, bzw. sollten mindestens in den Eckbereichen entsprechende Sockel vorgesehen werden.
- Die Grubenränder sollten im unteren Bereich leicht schräg ausgeschachtet werden, um das Nachrutschen des Erdreiches zu verhindern.
- Der Grubenboden sollte im Falle einer wasser-undurchlässigen Bodenschicht eine Drainagemöglichkeit (z.B. Kiesschicht) haben, damit Wasser in den Boden einsickern kann. Bei wasserundurchlässigem Untergrund (Lehm, Zementschicht) besteht sonst die Gefahr, dass die Grube vollläuft.



**Achtung:** Das Gerät darf nur in eine ebene Fläche eingebaut werden und keinesfalls an einem Hügel, einer Steigung oder einer Hangkante.



## Montageanleitung

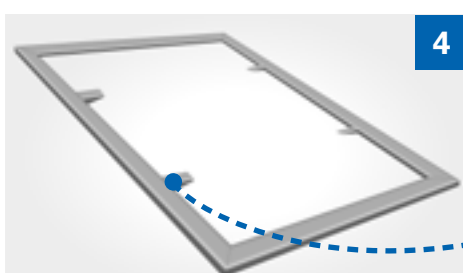
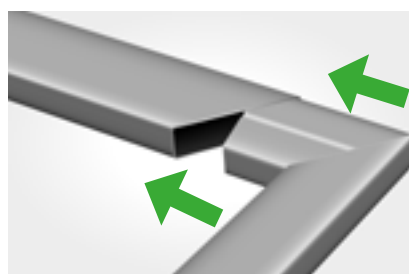
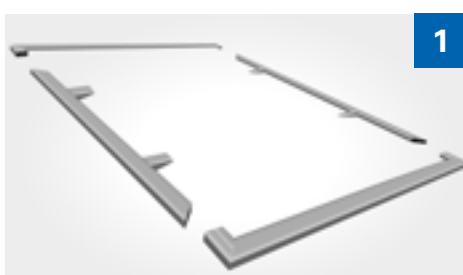
**Aufbau: Personenanzahl**

- Wir empfehlen das Gerät zu zweit aufzubauen.

**Empfohlenes Sicherheitszubehör**

- Arbeitshandschuhe (nicht im Lieferumfang enthalten).

## Zusammenstecken des Rahmens



- Rahmen zusammenstecken und in die Grube einsetzen.
- Der Blechwinkel dient den aufgeschraubten Siebdruckplatten als Stütze. Die entsprechend ausgerüsteten Rahmenprofile müssen mit der geschlossenen Seite des Winkels nach oben eingebaut werden.

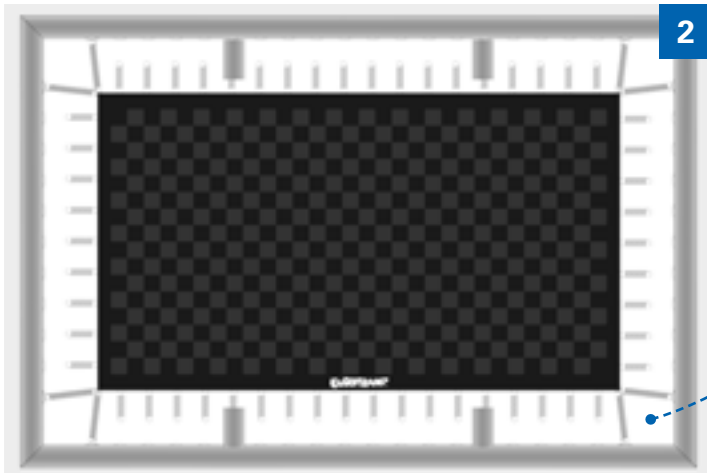
## Montage des Sprungtuchs (mit der geprägten Seite nach oben)

- Die Montage des schwarzen Sprungtuchs ist dieselbe wie beim gelben Sprungtuch.
- Das Einhängen des Sprungtuchs ist vorzugsweise durch 2 Personen zu bewerkstelligen.



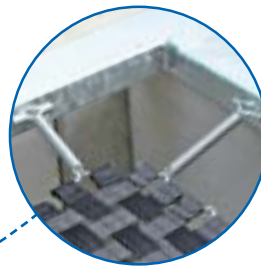
1

- Modell „Playground“: Zuerst Einhängestifte am Sprungtuch einhängen.

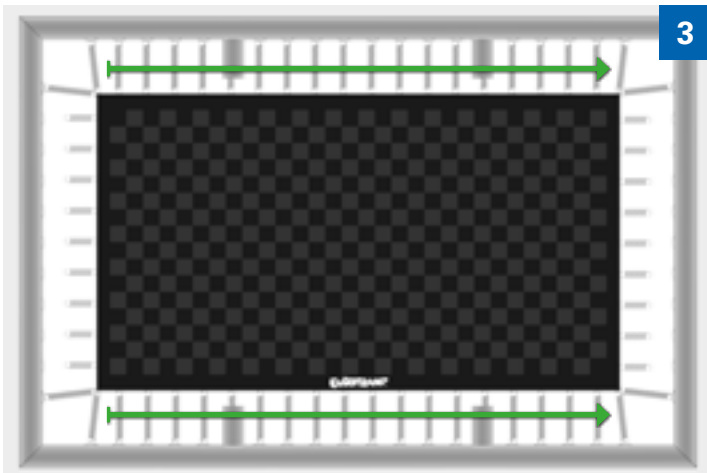


2

- Dann pro Ecke 2 Stahlfedern einhängen, um das Sprungtuch zu fixieren.

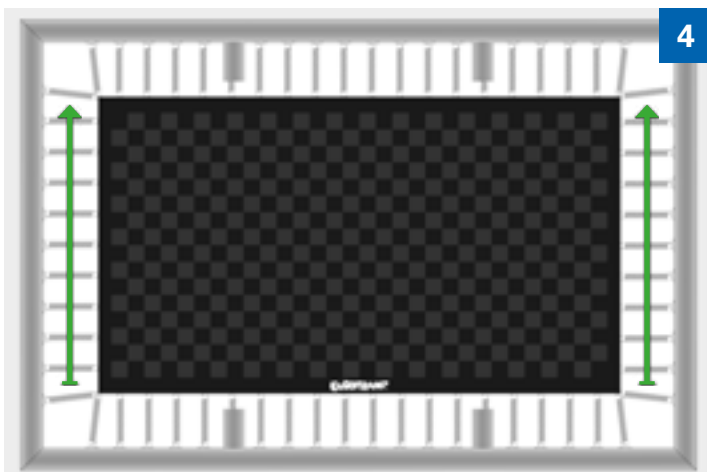


**⚠ Achtung: ⚠**  
Federn immer mit der Ose nach unten einhängen!



3

- Federn am Sprungtuch einhängen.
- Danach längsseitige Federn zuerst am Rahmen mit dem Montagewerkzeug einhängen.
- Dabei die jeweils gegenüberliegenden Federn gleichzeitig einhängen, um ein unnötiges Überspannen der Federn zu vermeiden.



4

- Jetzt stirnseitige Federn einhängen.
- Hier auch die jeweils gegenüberliegenden Federn gleichzeitig einhängen, um ein unnötiges Überspannen der Federn zu vermeiden.



## Montage der Holzplatten



1

- Die Holzplatten auf dem Rahmen ausrichten.



2

- Holzplatten mit den selbstbohrenden Schrauben 6,3 x 55 mm und dem beiliegenden Bit mit dem Rahmen verschrauben.



3

## Klebeanleitung Fallschutzplatten

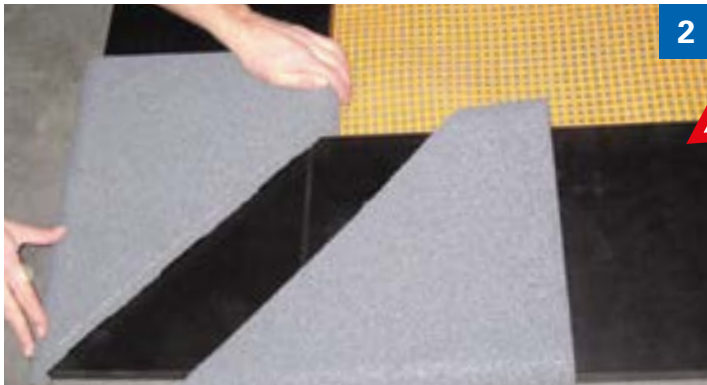


1

- Der Kleber wird kreisförmig auf die hervorstehenden Quadrate und entlang der abgerundeten Kanten aufgetragen.



**⚠ Achtung:** es sollen **3x Klebspuren** auf die abgerundeten Kanten aufgetragen werden. ⚠

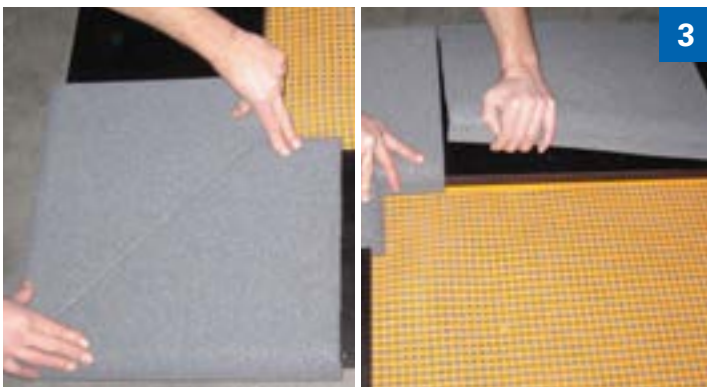


2

### **Wichtige Verarbeitungs-Hinweise:**

Verarbeitungs-Temperatur von / bis: +5 / + 35 °C  
Haftflächen zuvor reinigen! (Frei von Fett, Öl, Staub, Wasser, Klebstoffen...)

- Dann die Fallschutzplatten bündig auf den Rahmen setzen und gut festklopfen.



3

- Restliche Fallschutzplatten aufkleben.



4

- Zum Schluss die Zwischenräume mit Splitt oder Humus auffüllen, damit ein nahtloser Übergang zwischen Fallschutz und Gelände entsteht.
- Als Bodenmaterial im Sicherheitsbereich empfiehlt Eurotramp die Verwendung von Oberboden (Naturboden), Holzschnitzen oder alternativ Fallschutzsysteme mit einer freien Fallhöhe von mindestens 100 cm.

**✓ Fertig!**



## Grubenreinigung



- Um die Grube zu reinigen, muss nur die Hälfte des Sprungtuchs ausgehängt werden.
- **Achtung:** die Eckfedern sollten als letztes ausgehängt werden.
- Sprungtuch auf die andere Hälfte klappen und Grube reinigen.
- Um das Sprungtuch wieder einzuhängen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

### Tipp:

- 2 Holzblöcke zwischen den Rahmen und das Sprungtuch schieben, so dass das Sprungtuch nach unten gedrückt wird und die Federn sichtbar sind.
- Brett mittig und quer über das Gerät legen.
- Federn mit dem Montagewerkzeug von der Innenseite des Geräts aushängen.



**Bei technischen Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:**

Eurotramp Trampoline - Kurt Hack GmbH  
 Zeller Straße 17/1  
 73235 Weilheim  
 Tel. +49 (0)7023 - 9495-0 | Fax +49 (0)7023 - 9495-10  
 welcome@eurotramp.com | www.eurotramp.com

# TÜV-Zertifikat

## ZERTIFIKAT

Nr. Z2 030154 0045 Rev. 00

**Zertifikatsinhaber:** Eurotramp Trampoline  
Kurt Hack GmbH  
Zeller Str. 1711  
73236 Welheim  
DEUTSCHLAND

**Prüfschein:**

**Produkt:** **Spielplatzgeräte**

Das Produkt wurde auf freiwilliger Basis auf die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen geprüft und fand mit dem oben abgebildeten Prüfschein gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung des Prüfscheins ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Unrichtige Hinweise sind zu vermeiden.

**Prüfbericht Nr.:** 029-713120675-3  
**Gültig bis:** 2024-01-05

*F. Daner*  
(Frank Daner)

**Datum:** 2019-02-08

Seite 1 von 2  
TUV SUD Produkt Service Center - Zertifikatsstelle - Rabenstraße 66 - 80008 München - Deutschland

## ZERTIFIKAT

Nr. Z2 030154 0045 Rev. 00

**Modell(e):** Trampoline  
**Modellreihe:** Sport-Thieme Adventure Tramp  
97505, 97505B, 97506

**Kenndaten:**

Artikelbezeichnung	Abmessungen	Art. Nr.	Verbleib	Teilgröße
Sport-Thieme Adventure Tramp "Playground"	300 x 200 cm	97505	Drehwerkstände Gurtelemente	225 x 134 cm
Sport-Thieme Adventure Tramp "Playground"	300 x 200 cm	97505B	Drehwerkstände Gurtelemente Sechseck	225 x 134 cm
Sport-Thieme Adventure Tramp "Kindergarten"	300 x 200 cm	97506	PVC-beschichtete Gurtelemente gelb	225 x 134 cm

Sport-Thieme Adventure Tramp "Playground" und Sport-Thieme Adventure Tramp "Kindergarten":  
**Bechtube:** 3 mm  
**Faltstützplatten:** Gummigranulatplatte Euroflex 30 mm  
**Anzahl der Sprungbrettern:** 52

**Geprüft nach:** EN 1176-1:2017  
**Produktionsstätte(n):** 030154

Seite 2 von 2  
TUV SUD Produkt Service Center - Zertifikatsstelle - Rabenstraße 66 - 80008 München - Deutschland

Alle gültigen und aktualisierten Zertifikate finden Sie auch auf [www.eurotramp.com/zertifikate](http://www.eurotramp.com/zertifikate)

## Use, Maintenance and Assembly Instructions

Designed and manufactured exclusively for:



### **Sport-Thieme® Adventure-Tramp** (Art.-No. 97505; 97505B; 97506)

General data .....	2
Care/maintenance.....	3
Parts list.....	4
Safety instructions for using the trampoline.....	5
Installation draft Sport-Thieme Adventure-Tramp .....	6
Excavating the pit .....	7
Assembly Instructions .....	7
Pit cleaning .....	11
TÜV Certificate .....	12

## General data

Norm: DIN EN 1176

### Art.-No. 97505: Sport-Thieme Adventure-Tramp „Playground“

- Frame dimensions: 300 x 200 cm

### Art.-No. 97505B: Sport-Thieme Adventure-Tramp „Playground“ - jumping bed with special coating

- Frame dimensions: 300 x 200 cm

### Art.-No. 97506: Sport-Thieme Adventure-Tramp „Kindergarten“

- Frame dimensions: 300 x 200 cm

**Note:** all parts are listed with the manufacturer's article number.

## Weight

The weight of the assembled trampoline including impact protection system is approx. 244 kg.

## Suitable locations for installation

The „Playground“ model is suitable for unattended public playground areas.

- Schools and kindergartens
- Outdoor and indoor swimming pools
- Leisure parks
- Holiday resorts and camp sites
- Shopping centres
- Indoor play rooms
- Supervised/unsupervised playgrounds (depending on jumping bed)
- and many more

## Product description

The Sport-Thieme Adventure-Tramp product series belongs to the class of ground trampolines and was consequently designed for flush installation (in a pit).

The trampoline is also suitable for installation in series.

## Safety room and distances

**Above:** Over the trampoline there should be a free space of approx. 3,50 metres (no trees, power lines, etc.)

**Surrounds:** around the trampoline you must consider a **safety area of at least 2 m.**

## Landscaping

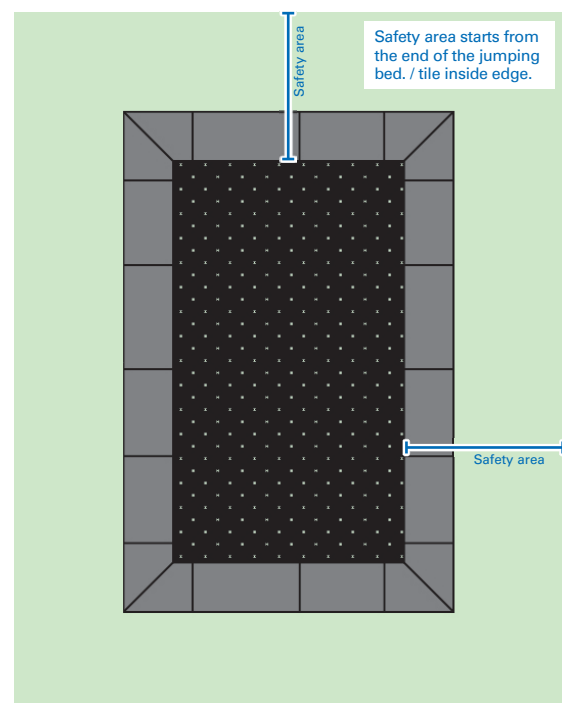
The formation of the area surrounding the trampoline will depend on the actual conditions at the installation site. Either natural soil fall protection or some other suitable bonded impact protection (dimensioned for a fall height of 100 cm) must be provided

## Planning advice

The form and characteristics of the pit and surrounding area depends on the local conditions. If in doubt, enquire with the landscape designer or construction company engaged with digging the pit.

## Assembly advice

The trampoline is supplied non-assembled. Sufficient helpers will be required to unload the trampoline from the truck and carry it to the installation site.





### Installation time following preparation of construction pit

The trampoline is supplied non-assembled. Allow 60 minutes for assembly and installation in the pit. Allow a further 30 minutes for attaching the bonded impact protection system.

### Special tools required

No special tools are required to install the trampoline. If you need to change springs use the mounting tool which is supplied with every trampoline.

### Foundation plan

See the recommended assembly for instructions.

## Care/maintenance

### Care instructions

The trampoline does not require any special care. During the winter months, you may need to cover the jumping bed. Large, sustained falls of snow place unnecessary strain on the springs. Carefully remove the snow at regular intervals, or dismantle the jumping bed during the winter months.

### Inspection

The trampolines must always be examined for possible damage before use. It must particularly be ensured that the impact protection tiles, jumping bed, and springs do not show any signs of damage. Any damage must be rectified immediately. If there is any doubt concerning the correct functioning of the product, it must always be examined by an expert (e.g. equipment operator or maintenance company).

Products installed in public areas must be regularly inspected by the appropriate maintenance services employed to examine playgrounds to ensure they are in a perfect technical condition.

### Care/maintenance

If defects are found on the jumping bed, impact protection tiles or the springs which prevent hazard-free jumping, the trampoline must be taken out of use and the defects rectified immediately. If there is any doubt concerning the correct functioning of the product, it must always be examined by an expert (e.g. playground operator, equipment manager or maintenance company).

### Repairs measures

- Missing parts must be replaced;
- Damaged jumping beds must be replaced;
- Overstretched, damaged and stiff springs must be replaced. Signs of this are e.g. that the spring body has uneven coil distances or that stretched spring bodies in the relaxed state do not return to their original position

#### Replacing the springs:

- Removal: Use the assembly tool provided (spring compressor) to unhook the steel springs from the jumping bed first, and then from the welded mounting hooks.
- Fitting: Hook the steel springs onto the frame first, then onto the jumping bed. This will be easier if the mounting hooks are positioned a little higher on the bed.

**Important:** Always hook the springs on with the eyelet facing downwards in the jumping bed!



TYPE OF INSPECTION	FREQUENCY	CONTENT
Visual routine inspection	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infrequent use: monthly;</li> <li>• Moderately heavy use: weekly;</li> <li>• Heavy-duty use or where there is a high risk of vandalism: daily.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Visual inspection of the jumping bed and impact protection;</li> <li>• Visual inspection that the springs are complete;</li> <li>• Check for cleanness, sharp edges, condition of the adjacent floor areas, etc.</li> </ul>
Operational inspection	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Low use: quarterly;</li> <li>• more frequent use: monthly</li> </ul>	In addition to the visual check: <ul style="list-style-type: none"> <li>• check the ground clearance;</li> <li>• check for damage from corrosion;</li> <li>• check for missing parts;</li> <li>• check for excessive wear and tear.</li> </ul>
Annual main inspection	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Once a year.</li> </ul>	General assessment of the safe operational condition of the equipment. In addition to visual and operational inspection, check that: <ul style="list-style-type: none"> <li>• the bed is hooked perfectly into position;</li> <li>• there are no cracks or damage in the frame;</li> <li>• the springs are not damaged or overstretched;</li> <li>• the impact protection is fitted correctly;</li> <li>• always hook the springs on with the eyelet facing downwards</li> </ul>

## Parts list (scope of delivery)

Sport-Thieme Adventure-Tramp	Quantity
Longitudinal support with anchor bars	2
Transverse support with anchor bars	2
Steel springs	62
Longitudinal wood cover	2
Transverse wood cover	2
Jumping bed	1
Anchor bars	62
Mounting tool	2
Winged self-drilling screws	16

Bonded impact protection system*, consisting of:	Quantity
• corner piece left, with mitre	4
• centerpiece right, with mitre	4
• centerpiece 50 cm long	8
• centerpiece 54 cm long	4
Glue	5

### All spare parts available from Eurotramp upon request



The very highest demands are placed on this high-end-product. For safety reasons, only use original replacement parts! The use of non-original replacement parts can result in a considerable risk to the user (danger of accidents, technical defects, loss of the manufacturer's liability, loss of warranty etc.).

**\*Note:** products come with a valid TÜV certificate for the Kraiburg Relastec EUROFLEX® impact protection slabs. If impact protection systems from other companies are used, these must be permitted and certified for fall heights of minimum 1 m (in accordance with DIN EN 1177).

## Safety instructions for using the trampoline

Serious injury is caused not just by falling from the trampoline, uncontrolled landing on the jumping bed on the head or neck can also result in life-threatening injuries. The best protection against accidents and injury is respect when jumping and observation of a few safety rules. Before using the trampoline, ensure that the equipment is in perfect technical condition.



First try some small jumps until you consistently land in the centre of the jumping bed. Keep your eyes on the edges to control jumping.



Allow only one person to stand and jump on the trampoline field at any one time.



Jump on the trampoline only as instructed. Do not jump on other objects or people.



Somersaults and twisting, backflips and belly jumps are strictly prohibited!



Do not jump for too long. Stop jumping immediately if you feel dizzy or breathless.



Individuals with a pre-existing medical condition (e.g. spinal damage) and pregnant women must not use the equipment.



Never jump with unstable footwear (e.g. flip-flops).



For safety reasons, remove jewellery, watches and such like before jumping.



Food, drinks, chewing gum and sweets are absolutely prohibited while jumping. Risk of suffocation!



Strong gusts of wind may adversely affect jumping on the trampoline.



There is an increased risk of falling when using the trampoline in snow and rain.

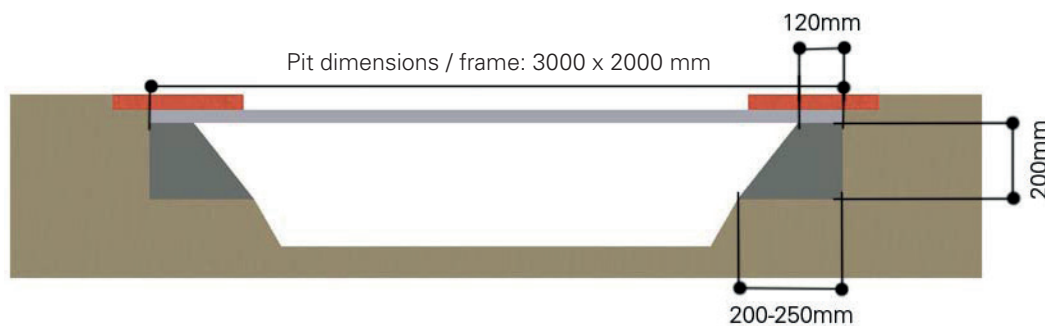


Do not jump when under the influence of medication, alcohol or drugs.

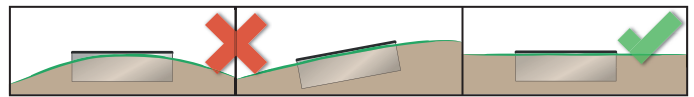


## Excavating the pit

- The pit should be excavated in accordance with the drawing.
- If the ground beneath is unstable (sand), it is essential that the pit edges are reinforced.
- An all-around foundation may be set into the pit upon which the frame parts are then placed, or appropriate base plates should at least be laid in the corner areas.
- The edges of the pit should be excavated to a slight slant in the lower area to reduce soil slippage.
- If it contains an impermeable soil layer, the bottom of the pit should have some form of drainage mechanism (e.g. a gravel layer) to allow water to seep into the ground. Otherwise, with impermeable substrates (clay, cement, etc.), the pit will be susceptible to flooding.



**Attention:** the trampoline may only be installed on a flat surface and under no circumstances on a mound, incline or slope edge.



## Assembly Instructions

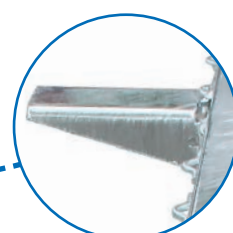
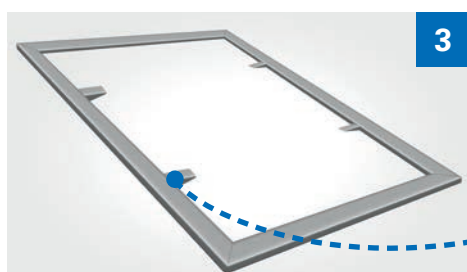
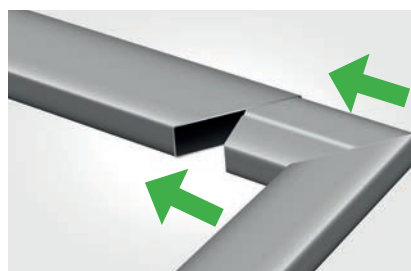
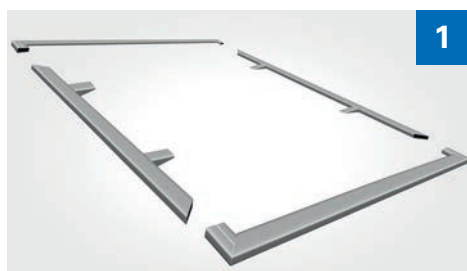
**Assembly: Workforce**

- The assembly should be carried out by two persons.

**Safety accessories required**

- Safety gloves (not in scope of delivery)

## Assembling the frame



- Connect all frame parts and insert into the pit.
- The metal angles shown on the left serve as a stilt for the screwed screen printing boards. The accordingly equipped frame profiles have to be mounted with the closed side of the angle pointing upwards.



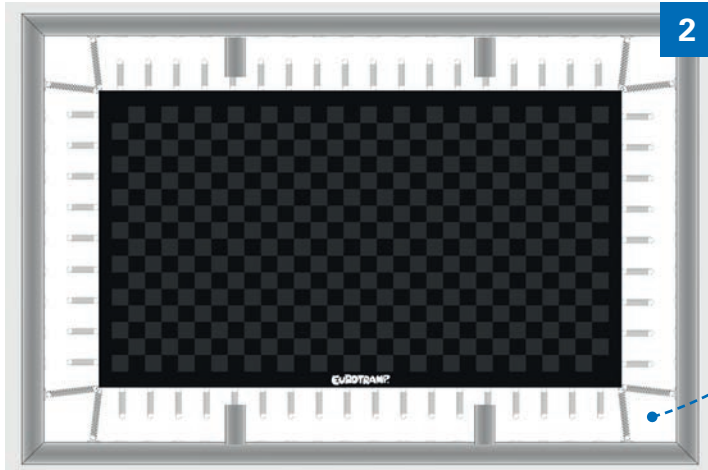
## Jumping bed assembly (with the stamped side facing up)

- Assembly of the black jumping bed is the same as with the yellow jumping bed.
- The jumping bed should preferably be attached by 2 persons



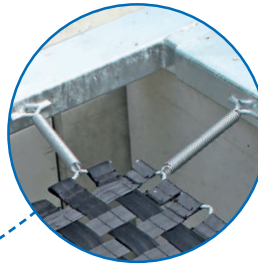
1

- **Playground model:** First attach the anchor bars on the jumping bed.

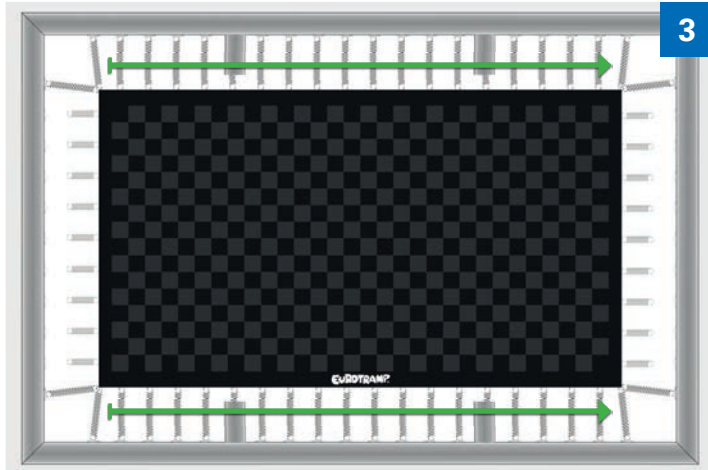


2

- Then hang in 2 steel springs per corner first of all to fix the jumping bed.

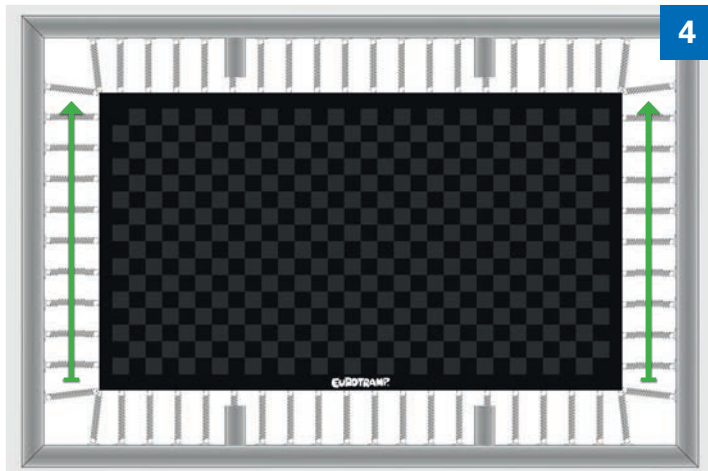


**⚠ Important: ⚠**  
the spring ears should point downwards!



3

- Hook the springs onto the jumping bed.
- Then hook the springs with the mounting tool on the long sides onto the frame first.
- Always hook the springs on opposite sides in at the same time to prevent unnecessary excess tension on the springs.



4

- Now attach the short side.
- Here also hook the springs on opposite sides in at the same time to prevent unnecessary excess tension on the springs.



## Assembling the wooden panels



- Place the wood panels over the frame.



- Connect the wooden panels to the frame using the 6.3 x 55 mm self-drilling screws and the supplied bit.





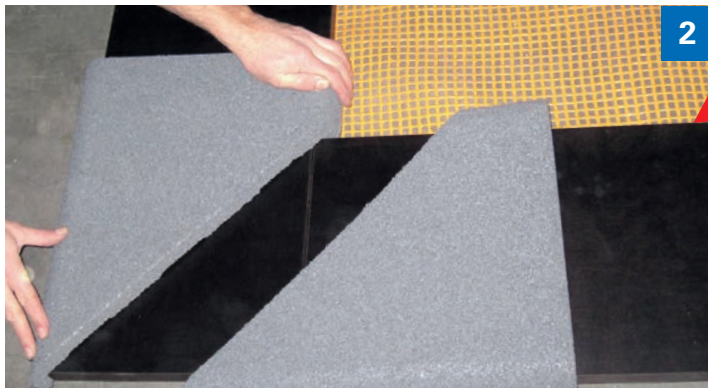
## Adhesive instructions for impact protection



- The glue is laid on in circular form on the outstanding squares and along the rounded edge.



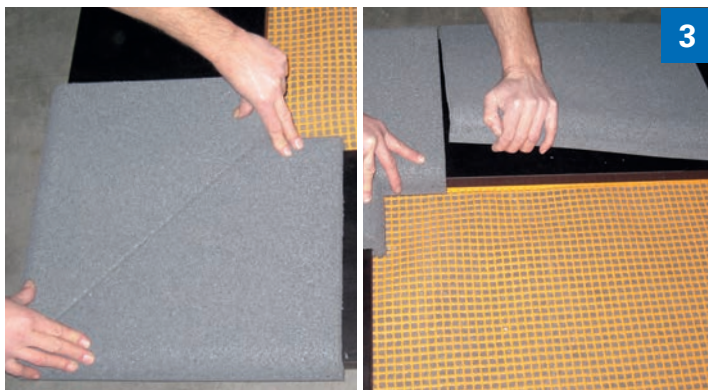
**⚠ Attention: 3x thick traces of glue must be applied along the rounded edge. ⚠**



- Place the impact protection tile flush on the frame and tap strongly.



- Attach the remaining tiles.



- Finally, fill the cavities with grit or humus to create a seamless level between the equipment and the ground.
- As a soil material in the safety area Eurotramp recommends the use of topsoil (natural soil), wood chips or alternatively bonded impact protection with a maximum height of fall of at least 100 cm.

**Done!**

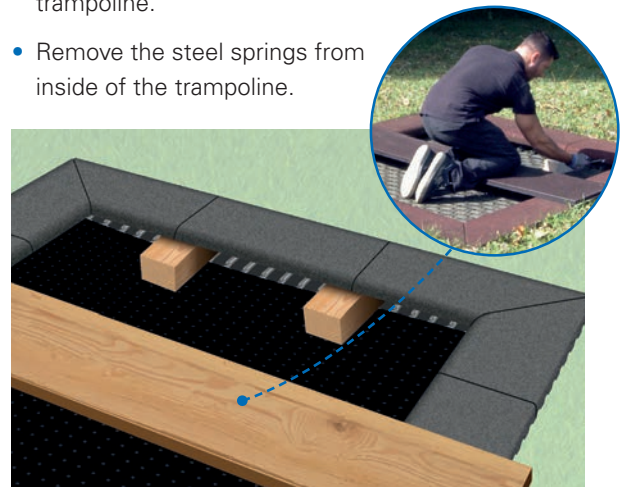
## Pit cleaning



- Only half the jumping bed needs to be unhooked to clean the pit.
- **Attention:** the corner springs should be unhooked last.
- Fold the jumping bed onto the other half, and clean the pit
- To hook the jumping bed back into place, reverse these steps.

### Hint:

- Push the 2 blocks of wood between the frame and the jumping bed, so that the jumping bed is pushed down and the springs are visible.
- Place the large board in the middle and across the trampoline.
- Remove the steel springs from inside of the trampoline.



### If you have any technical question, contact us any time:

Eurotramp-Trampoline Kurt Hack GmbH  
 Zeller Straße 17/1  
 73235 Weilheim/Teck  
 Tel. +49 (0)7023 - 9495-0 | Fax +49 (0)7023 - 9495-10  
 welcome@eurotramp.com | www.eurotramp.com



